



27. Januar 2021

Antrag der SPD-Fraktion zur weiteren Gestaltung der Klimaschutzaktivitäten in Unterhaching

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

beim heutigen Tagesordnungspunkt zu einem Klimaschutzmanagementsystem stimmte die SPD-Fraktion sowohl gegen die Einführung des Systems EMAS, als auch gegen das „European Energy Award (EEA)“.

Wir sehen darin in Bezug auf die Gemeindegröße und Verwaltungskapazität von Unterhaching unverhältnismäßig methodische Vorgehensmodelle.

Wir beantragen jedoch, dass der Gemeinderat eine inhaltliche Ausrichtung unseres Klimaschutzes beschließen möge. Unterhaching soll sich an der Agenda 2030 und der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie unserer Bundesregierung orientieren.

Zur Begründung dieser inhaltlichen Ausrichtung:

Aktuelle Klimaschutzprogramme wie der Klimaschutzplan 2050 des BMU oder die im Landkreis beschlossene Energie- und Klimainitiative 29++ stellen Energie- und Klimaaspekte in den Vordergrund und behandeln in unseren Augen diese Themenfelder zwar detailliert, aber auch isoliert. Mit der Sicht auf die Agenda 2030 und die Nachhaltigkeitsstrategie wollen wir bewusst *sozialen* Klimaschutz in Unterhaching etablieren.

Bei der Erarbeitung eines „Unterhachinger Vorgehens“ sollten Vertreter aus dem Gemeinderat über Workshops mit eingebunden werden. Auch sollte Expertenwissen sowohl aus der Bürgerschaft als auch von kommunalen Institutionen geeignet berücksichtigt werden.

Ausdrücklich wünschen wir uns auch eine Beteiligung der Jugend.

Besten Dank,
im Namen der SPD-Fraktion

Peter Wöstenbrink
Fraktionsvorsitzender

Weitere Informationen:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/nachhaltigkeitspolitik/eine-strategie-begleitet-uns>